



Inhalt **Nachrichten aus Wardt 22**

Grußwort Vorstand Wardtzusammen e.V.	3
Vorstand Wardtzusammen e.V.	4
Inselbrot : Öffnungszeiten Bäckerwagen.	5
Beitrittserklärung Genossenschaft Inselbrot	7
Das Krippenprojekt in der St. Willibrord-Kirche.	7
Wunschsternaktion am Heiligen Abend 2020 in unserer Kirche. .	10
Ein- und Absicht.	13
Ein Traum wurde zur Kreuz-Skulptur.	14
Schul-, Dorf- und Kirchenchronik St. Willibrord Wardt (4)	15
Kinder Geburtstag im Museum rund ums Geld	22
Deichsanierung Wardt – Lüttingen – Aktuelles	24
Projekt Inselbrot - Ein kurzes Update.	27
Wardt lädt ein Dein Lastenfahrrad	29
Wardterin Aileen-Chantal Rothkegel veröffentlicht erste Single. .	30
Impressionen aus dem Inselbrot -Garten.	32
Hinweis in eigener Sache.	34
Beitrittserklärung Wardtzusammen e.V.	35



Wardt im Vogelflug:

Kreuzungsbereich Am Meerend mit Am Kerkend (rechts) und Strohweg (links)
(Siehe auch Seite 24)

Zunächst 2 Nachrichten, die wir lieber nicht mitgeteilt hätten.

Liebe Wardterinnen und Wardter,

es gibt Dinge, die man nicht gern veröffentlicht. Wir haben heute leider 2 Nachrichten, die wir Euch und uns gern erspart hätten.

Erstens: Wir haben in 2021 kein Spätsommerfest veranstaltet. Auch wenn sich die Corona-Situation in diesem Sommer etwas entspannt hat, wollten wir keine Feier organisieren, bei der viele Personen – zum Teil in geschlossenen Räumen - nah bei einander stehen oder sitzen und aufgrund dessen ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Wir haben das Für und Wider lange und intensiv besprochen, auch unter Berücksichtigung möglicher Vorsichtsmaßnahmen wie der Vorlage von Test- oder Impfnachweisen. Im Ergebnis konnten wir es als Veranstalter aber nicht verantworten, dass sich Besucher einem Infektionsrisiko aussetzen. Wir sehen das insofern etwas anders als der Veranstalter der Fußball-Europameisterschaft. Für uns ist die Gesundheit unserer Besucher höherrangig als ein möglicher Gewinn aus der Veranstaltung.

Daraus folgt dann das zweite Problem: Wie ihr alle wisst, finanziert sich **Wardtzusammen e.V.** zu einem großen Teil aus den Erlösen von Veranstaltungen. Diese Erlöse sind in 2020 und 2021 vollständig ausgeblieben. Uns fehlen damit einige Hundert bzw. Tausend Euro in der Kasse. Das wäre alles nicht so tragisch, wenn wir nicht gerade jetzt ein Gerichtsverfahren führen würden, mit dem wir entsprechend dem Wunsch vieler Wardter Bürgerinnen und Bürger erreichen wollen, dass die im Rahmen der anstehenden – und zweifellos auch notwendigen - Deichsanierung erforderlichen Materialtransporte hauptsächlich über den Wasserweg und nicht per Lkw mitten durch das Dorf vorgenommen werden. Dieses Verfahren kostet mehrere Tausend Euro und die Spenden, die uns dafür bisher erreicht haben, sind aufgebraucht. Dennoch arbeiten wir weiterhin daran, dass die Belastungen für die Wardterinnen und Wardter durch den Baustellenverkehr so gering wie möglich bleiben. Das bedeutet, dass für die hier notwendige anwaltliche Vertretung auch weitere Kosten entstehen. Aber wer schon mal ein solches Verfahren selbst erlebt hat, der weiss, dass die Erfolgsaussichten umso größer sind, je kompetenter die anwaltliche Vertretung vor Gericht ist. Und eine gute anwaltliche Vertretung kostet Geld.

Deshalb appellieren wir an die Wardter Bürgerinnen und Bürger, uns auch weiterhin in dem Verfahren finanziell zu unterstützen.

Spenden dürfen gern auf das Konto von **Wardtzusammen e.V.** bei der

Sparkasse am Niederrhein

IBAN: DE03 3545 0000 1250 0552 15

unter dem Stichwort „Deichsanierung“

und unter Angabe des Namens und der Anschrift der Spenderin/des Spenders überwiesen werden.

Selbstverständlich werden wir nach Abschluss des Verfahrens eine genaue Abrechnung der uns entstandenen Kosten erstellen und bei der nächstfolgenden Jahreshauptversammlung einen entsprechenden Rechenschaftsbericht abgeben. Natürlich werden wir für den Fall, dass die Spenden unsere Kosten übersteigen, die überzahlten Beträge erstatten.



September 2021

Nachrichten aus Wardt

Nummer 22

Wie schon gesagt, wir hätten diese Information lieber nicht veröffentlicht, aber wir sind in dieser Sache dringend auf Eure Hilfe angewiesen.

Und jetzt zum Grußwort

Der Dauerregen Mitte Juli 2021 in NRW und die Situation im Ahrtal haben uns mal wieder gezeigt, wie immens groß doch die Gewalt von Wasser ist und wie wichtig sichere Deiche für uns sind. Es ist bisher vielleicht nur Glück gewesen, dass wir in unserer Region von den Folgen der Unwetter, die in Zukunft wohl immer häufiger und stärker auftreten werden, verschont blieben. Wir empfinden es als selbstverständlich, dass unvorstellbar große Wassermengen bei Unwettern einfach so an unserem Dorf Wardt vorbeirauschen, ohne Schäden anzurichten. Selbstverständlich ist das jedoch ganz und gar nicht, aber durch eine regelmäßige Wartung bzw. durch den Neubau modernster Deiche (Wardt bis Lüttingen ab April 2022), können wir uns doch deutlich sicherer fühlen.

Auch wenn es in diesem Jahr kein Spätsommerfest gibt, ruht sich **Wardtzusammen e.V.** nicht aus, sondern arbeitet jetzt schon mit Freude an den Vorbereitungen für unser 10-jähriges Vereinsjubiläum im nächsten Jahr. Wir hoffen doch sehr, dass wir dann mit Euch ein großartiges Spätsommer- Kinderfest feiern dürfen.

Bleibt bitte alle gesund!

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand von **Wardtzusammen e.V.**



Vorstand Wardtzusammen e.V.

Die Mitglieder von **Wardtzusammen e.V.** wählten den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A
- Stellvertretender Sprecher: Norbert Holt, Scholtenstraße 70
- Beisitzer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1
- Beisitzer: Brigitte Overfeld, Heinrich-Hegmann-Straße 5
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-Wardt, 02801-705018.

Spenden für Wardtzusammen e.V.:

Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00, Konto-Nr. 125 00 55 215

oder modern:

DE03 3545 0000 1250 0552 15

Email: wardt-zusammen-ev@t-online.de

Gegenwärtig hat „**Wardtzusammen e.V.**“ ca. **700** Mitglieder.



**Volksbank
Niederrhein eG**

*Vertrauen
und Nähe*

Wir bringen Sie auf Spannung!

ELEKTR

ELIAB

Fachbetrieb für
Elektro-Installationen

Xanten

14 32

freundlich · kompetent · zuverlässig



Insel**bro**t-Bäckerwagen

Der Wardter Brötchenwagen hat gegenwärtig die folgenden Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:	07.00 Uhr – 09.30 Uhr
Samstag:	07.00 Uhr – 10.00 Uhr
Sonntag:	07.00 Uhr – 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Einkauf!

Bleibt gesund!

Ihr / Euer Insel**bro**t-Team



Melanie Rothkegel

Heinrich Hegmann Str.10
46509 Xanten - Wardt
Tel. 02801 - 981089
Fax 02801 - 981087
Mobil 0157-36409223

info@mal-raus.de
www.mal-raus.de

Expedia Reiseangebote
buchbar unter
www.mal-raus.de

Ich freue mich darauf Sie persönlich zu beraten.
Es erwartet Sie individueller Service mit moderner technischer Unterstützung rund um die Reise.
Für Kunden die gerne im Web surfen, haben Sie auf meiner Website neben den klassischen Produkten die Möglichkeit, alle Expedia Reiseangebote zu buchen - inklusive meiner persönlichen Betreuung.

Starre Öffnungszeiten gibt es bei mir nicht.
Ich richte mich nach Ihren Terminwünschen.
Auch abends und am Wochenende.

Kontaktieren Sie mich in meinem kleinen Büro, unterwegs, per Mail oder Telefon. Gerne komme ich, sollte dies Ihr Wunsch sein, auch zu Ihnen.

Fordern Sie mich auch bei Ihrer privaten oder gewerblichen Absicherung.

Versicherungsprofi in der zweiten Generation.

Über 70 Versicherungsgesellschaften im Vergleich.
Weitere Infos unter www.cura.de



Generalagentur M.Rothkegel

Schöner Urlaub beginnt mit einer guten Planung !



*Persönliche Reiseberaterin
Melanie Rothkegel*

Verkauf von Rindfleisch aus eigener Haltung

Sie suchen nach gutem regionalem Rindfleisch?

Unsere Tiere stammen aus Mutterkuh-Haltung der Rasse Limousin aus eigener Zucht und laufen im Sommer in den Rheinwiesen im „Naturschutzgebiet Gut Grind“ und im Winter in großzügigen Laufställen.

Verfüttert wird hofeigenes Futter wie Mais, Grassilage und Heu.

Geschlachtet werden die weiblichen Rinder bei einem Metzger in der Nähe. Dort reift es dann 14 Tage im Kühlhaus und wird dann zerlegt.

Wir verkaufen 10 Kilo Rindfleischpakete auf Vorbestellung.

20, 30 Kilo usw. sind natürlich auch möglich!

Im Paket sind anteilmäßig enthalten:

Hackfleisch, Rouladen, Braten, Suppenfleisch/Beinscheibe, Roastbeef, Filet.

Wer möchte bekommt Suppenknochen gratis dazu!

Der Preis beträgt 12€ pro Kilo!

Der Schlacht- und Abholtermin wird festgelegt, sobald ein ganzes Tier vermarktet ist.

Bei Interesse bitte melden!

**Familie Rolf Schlütter
Haus Grind 1
46509 Xanten-Wardt
Tel.: 0173-5143462**

Inselbrot Wardt eG
Brötchen, Brot, Gebäck

Sind Sie interessiert? Wollen sie ehrenamtlich mitarbeiten oder Inselbrot-Genosse werden? Dann füllen Sie bitte dieses Formular (oder eine Kopie) aus und schicken es per Post an oder werfen es ein bei Oskar Haan, Scholtenstraße 70a, Wardt.



BRÖTCHEN, BROT, GEBÄCK

- ☐ Ich hätte Interesse, Anteile zu erwerben.
☐ Ich möchte mich ehrenamtlich einbringen.

Vollständiger Name: Unterschrift:

Vollständiger Name: Unterschrift:

Vollständiger Name: Unterschrift:



Anzeige

		
	einrich	ieper
Forstbetrieb - Landschaftsbau - Bodenkulturarbeiten		
Heinrich Pieper - Uedemer Str. 70 - 47665 Sonsbeck-Labbeck		
	Rufnummer:	(02801) 71886
	Faxnummer:	(02801) 71896
	E-Mail:	Heinrich-Pieper@web.de

Das Krippenprojekt in der St. Willibrord-Kirche

Alles begann mit einem Mißgeschick: Beim „Einmottten“ der Krippe war das Kamel (eigentlich ein Dromedar) der Heiligen Drei Könige im Stall deponiert und zwischenzeitlich vergessen worden. Als nun das nächste Weihnachtsfest nahte und alles wieder in der Kirche aufgebaut werden sollte, rutschte das Tier beim Anheben des Stalles heraus und zerschellte am Boden.

Nun standen unsere Könige zunächst ohne Packtier da.

Da man sich aber dann doch darüber im Klaren war, dass der Krippenszene etwas fehlte, wurde in Absprache mit Frau Kocca und unserem Kaplan Christoph Potowski beschlossen, ein neues Kamel anzuschaffen.

Hierbei galt es, ein Tier zu finden, dass auch von den Proportionen her zu den übrigen Krippenfiguren passte (das „alte“ Kamel war eigentlich zu klein). Nachdem in Kevelaer ein passendes Kamel gefunden und auch das „Finanzielle“ geregelt war, konnte unsere Krippe wieder vervollständigt werden.



Doch: was heißt vervollständigt?



Kaum war das Kamel wieder da, so wurde auch schon über die Anschaffung eines Krippenelefanten nachgedacht. Hieraus erwuchs dann die Idee, unsere Krippe auszubauen, zu verschönern und evtl. Teile, die vom Größenverhältnis nicht passen, zu ersetzen. Dies hat zum Ziel, unsere Kirche, die sowohl geographische als auch geistige „Mitte“ unseres Ortes ist, für Besucher noch attraktiver zu machen. Dazu bedarf es jedoch noch einiger Accessoires bzw. Figuren, welche als Hingucker die Krippenszenerie bereichern.

Da Krippenfiguren nicht billig sind und auch künftigen Generationen Freude bereiten sollen, werden Sponsoren gesucht. Hierzu sind wir auf Ihre bzw. Eure Mithilfe angewiesen!

Inzwischen konnte dank einer Spende der St. Willibrord-Schützenbruderschaft der Elefant angeschafft werden, welcher von Frau Kocea seinen Schmuck (Satteldecke und griechisches „Tau“ mit Kette) erhalten hat. Außerdem konnte der Stall nun mit einem leuchtenden Stern ausgestattet werden.

Wie bereits erwähnt, gibt es noch einiges zu ergänzen und zu verschönern.

Spenden können sowohl beim Küster der St. Willibrord-Kirche, André Kress, als auch bei Norbert Müller im Geldmuseum abgegeben werden. Auch Vorschläge zur Gestaltung und Verschönerung seitens der Dorfgemeinschaft sind willkommen!



Abschließend sei noch den Personen gedankt, welche bei der Unterstützung des Projektes mithelfen und bisher mitgeholfen haben, als da wären:

Frau Kocea, Edgar Drissen, Norbert Müller und Linus Wolny

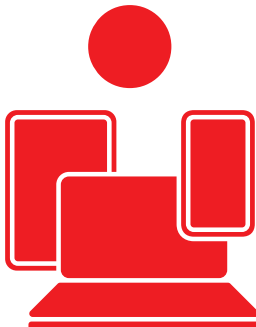
Denn: Allein ist so etwas nicht zu schaffen!

Die diesem Bericht beigegebenen Bilder wurden mit freund-

licher Genehmigung von Norbert Müller zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank!

André Kress



**Durchblick
deine
Finanzen.**

Finanzplaner, Kontowecker und
Multibanking – unsere digitalen
Banking-Funktionen helfen,
auch in unsicheren Zeiten den
finanziellen Überblick zu behalten.

Jetzt freischalten!

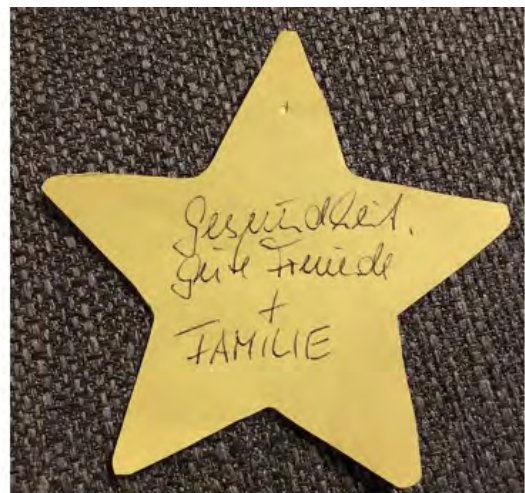
 Sparkasse
am Niederrhein

www.sk-an.de

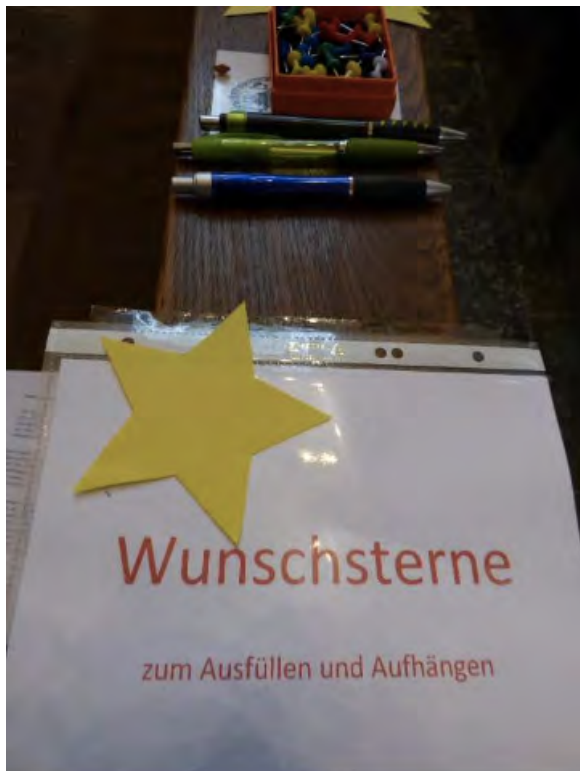
Wunschsternaktion am Heiligen Abend 2020 in unserer Kirche

GESUNDHEIT, das war der am meisten aufgeschriebene Wunsch bei unserer diesjährigen Wunschsternaktion.

Da leider alle Präsenzgottesdienste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurden und dadurch auch der für draußen geplante Wortgottesdienst ausfallen musste, hat unser Kinderkirchenteam eine Corona konforme Ersatzveranstaltung organisiert.



Alle Wardter hatten die Möglichkeit, einen Krippengang in die von 14 bis 16 Uhr geöffnete Kirche zu machen. Papiersterne mit persönlichen Wünschen sowie guten Gedanken für das neue Jahr konnten beschriftet und an einer bereitgestellten Pinnwand angeheftet werden.

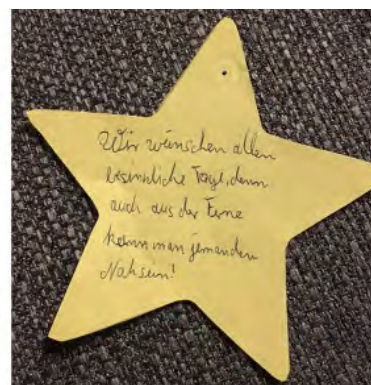
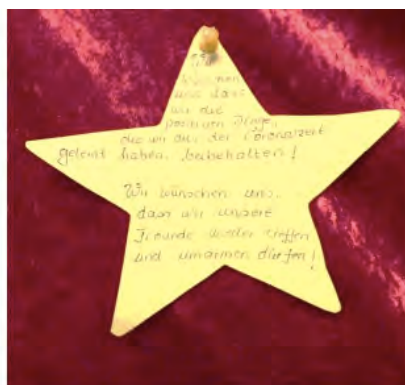


Außerdem konnte man sich ein Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Dieses wurde durch den Küster André Kress und Linus Wolny an die Gläubigen ausgeteilt. Die dafür mit Sternen dekorierten Kerzen stellte das Kinderkirchenteam kostenlos zur Verfügung.



Da die Aktion nicht nur bei den Wardtern, sondern auch bei Gästen aus anderen Teilen der Propsteigemeinde Zuspruch fand, wurde spontan beschlossen, die Kirche bis 17 Uhr geöffnet zu lassen.

Vielleicht gibt es an Weihnachten 2021 eine Wiederholung? In Verbindung mit unserem Krippenprojekt wäre das doch eine tolle Sache!



Zum Schluss sei an dieser Stelle unseren Damen vom Kinderkirchenteam herzlich gedankt, welche diese Aktion mit viel Liebe und Herzblut vorbereitet und organisiert haben!

Die Bilder zum Text hat uns Norbert Müller dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

André Kress

BAKO Schmiedekunst
Am Bruckend 43 · 46509 Xanten

Ein- und Absicht

*Du, meine ergraute Vertraute
auf die ich so lange schon baute
seit nunmehr schon fast 20 Jahren
liegen wir uns schon in den Haaren,
und haben an vielen Haarspalten
unser Streitpotential offengehalten.*

*Doch möchte ich mich heut ernsthaft fragen,
was würde mein Schatz dazu sagen,
wenn wir beschlössen, ab heute
wir wären ganz andere Leute*

Ja

*Wir machten so nicht mehr weiter,
wir wären ab heute gescheiter.
Im Großen wie auch im Kleinen,
darf jeder denken und meinen,
wie er die Sache einschätzt,
und den Andern dabei nicht verletzt.*

Im März 2015

Gerd Mattissen



Ein Traum wurde zur Kreuz-Skulptur

Kurz vor Beginn des Freiluft-Gottesdienstes an der Wardter St. Willibrord Kirche wurde Künstler Gerd Mattissen von einem Gemeindemitglied gefragt, wie er auf die Idee für dieses Kreuz gekommen sei. Er schilderte die Stationen dieses in seiner bestechenden Schlichtheit aussagekräftigen Kreuzes. In einem Traum hatte er das Bild eines Kreuzes gesehen, sei aufgestanden und habe das Gesehene zu Papier gebracht. Monate später fertigte er dieses Kreuz an. Viele Jahre schmückte seinen Skulpturen-Garten. In letzter Zeit erschlossen sich dem Künstler mehr und mehr die religiösen Inhalte dieses Kreuzes. Und so entstand in ihm der Wunsch, es auch in ein geeignetes Umfeld zu bringen. Diesem Wunsch entsprachen sowohl der Propst der Xantener St. Viktor-Gemeinde als auch die Bistumsleitung in Münster. Wenig später wurde es gut sichtbar auf der Friedhofsfläche direkt an der Kirche einbetoniert.



Für diesen besonderen Gottesdienst hatten die Mitglieder der St. Willibrord Schützenbruderschaft das Gelände mit Fahnen und Blumen geschmückt. In seiner Predigt hob Propst Stefan Notz die Besonderheit dieses aus alten Eisenteilen geschweißten Kreuzes hervor. Es sei kein aufdringliches Kreuz sondern durchlässig und offen für Deutungen und lade zum



Innehalten in unserer hektischen Zeit ein. Die Kreuz-Skulptur reihte sich ein in öffentlich aufgestellte Wegkreuze und Hofkreuze. Es lade zum Nachdenken ein. Anschließend segnete und weihte der Propst die Skulptur ein. Der Künstler betonte, dass er sehr dankbar sei, dass seine Skulptur nun der Allgemeinheit zugänglich sei. Er bedankte sich für die Anteilnahme der zahlreich erschienen Wardter und bei der St. Willibrord-Schützenbruderschaft für die reibungslose Organisation.

Norbert Müller

Aus der "Schul-, Dorf- und Kirchenchronik" St. Willibrord Wardt (4)

Am 30. April 1909 beendigte eine Abschiedsfeier in hiesiger Schule die Lehrtätigkeit des Lehrers Heinrich Sommer. Über dieselbe berichtet die Zeitung "Niederrheinische Neueste Nachrichten" wie folgt:

"Ein Veteran der Schule: Am Freitag fand in der einklassigen Katholischen Volksschule zu Wardt bei Xanten eine ergreifende Abschiedsfeier für den nach 43-jähriger amtlicher Tätigkeit in den wohl-



verdienten Ruhestand tretenden Herrn Lehrer Heinrich Sommer statt, an welcher sämtliche Mitglieder der Schuldeputation aus Lüttingen und Wardt teilnahmen. Der Landrat und der Kreisschulinspektor waren in letzter Stunde dienstlich verhindert worden, ihrem Wunsche entsprechend der Feier beizuwohnen.



Diese begann mit dem Vortrage sinniger Lieder und Gedichte durch Schulkinder. Dann dankte Herr Pfarrer Hünnekes als Ortsschulinspektor und im Namen der Kinder und der ganzen Gemeinde dem scheidenden Lehrer für die segensreiche 41-jährige Tätigkeit an der hiesigen Volksschule. Er rühmte des Herrn Emeritus Lehrgeschick, Diensteifer und Erfolg in allezeit stark besetzter Klasse und pries ihn als Mitarbeiter auf dem Gebiete der religiösen Erziehung der Jugend.

Darauf überreichte Herr Bürgermeister von Heinsberg dem Herrn Lehrer im Auftrage Sr. Majestät den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern.

Tieferührt dankte Herr Lehrer Sommer für den ihn verliehenen Orden, für die hohe Bewertung seiner erziehlchen und unterrichtlichen Tätigkeit und die herzlichen Wünsche für die Zukunft. Rührend waren die Abschiedsworte, welche er an die Kinder richtete. An der Jugend hing ja sein Herz mit allen Fasern. Sie zu hegen und zu pflegen, sie zu tüchtigen Bürgern, echten Patrioten und lebendigen Gliedern ihrer Heiligen Katholischen Kirche heranzubilden, das war sein unablässiges, eifriges Bemühen.

Das Lied "Nun zu Guterletzt!" schloß den Festakt. Bei einer gemütlichen Feier in der Lehrerwohnung ließ die Gemeinde den hochgeschätzten Lehrer als dauerndes Zeichen der Liebe und Dankbarkeit ein silbernes Tafelbesteck überreichen.

Möge dem verehrten Lehrer in Xanten, wohin er sein Domizil verlegt hat, noch manches glückliche Jahr blühen! In Wardt wird sein Andenken ein gesegnetes bleiben."



Lehrer Heinrich Sommer

Der Emeritus, Herr Heinrich Sommer, verabschiedete sich aus seinem Wirkungskreis in dem "Boten für Stadt und Land" in Xanten in folgenden Worten:

"Danksagung und Wunsch - Für die vielen Beweise der Liebe und Dankbarkeit, die mir bei meiner Versetzung in den Ruhestand zuteil geworden sind, und welche durch Überreichung eines schönen Geschenkes ihren Ausdruck gefunden haben, stattete ich hierdurch den geehrten Bewohnern von Wardt, Willich und Mörmter meinen tiefgefühlten Dank ab. Ich verlasse nunmehr das Feld meiner Tätigkeit, aber nicht ohne den schulischen Wunsch zu äußern: Gott segne und beschütze den Hochwürdigen Herrn und Pfarrer, mit dem ich solange Jahre

in schönster Harmonie an der Veredlung der Jugend durch Erziehung und Unterricht gearbeitet habe, ferner die liebe Jugend und die große Zahl meiner früheren Schulkinder sowie alle anderen Bewohner der Gemeinde Wardt!

Meinem langjährigen Wirkungskreise und dessen Bewohnern werden ich und meine Familie stets ein liebevolles Andenken bewahren.

Über eine weitere Feier des aus seinem Amte geschiedenen Lehrers Heinrich Sommer referierte der "Bote für Stadt und Land": "Xanten, 23. Juni - Heute bereiteten die Mitglieder des Katholischen Lehrervereins im nördlichen Teil des Kreises Moers dem Gründer und früheren Vorsitzenden des Vereins Herrn Lehrer a. D. Heinrich Sommer bei seinem Ausscheiden aus seiner Lehrtätigkeit eine schöne Feier. Eine Deputation holte ihn mit seiner Familie aus seiner Wohnung ab und begleitete die zu Feiernden nach dem van Bebberschen Saale. Zur Feier hatte sich eine große Zahl von Mitgliedern des Vereins mit ihren Damen eingefunden, welche alle mit Jubel den Emeritus und seine Angehörigen empfangen.

Der zeitige Vorsitzende, Herr Lehrer Kück, begrüßte namens der Vereinsmitglieder den Herrn Emeritus in einer warmen Ansprache und überreichte demselben als Anerkennung für die großen Verdienste um den Verein ein schönes Bild, den 12-jährigen Knaben Jesus im Tempel zu Jerusalem darstellend. Herr Hauptlehrer Moders entrollte dann in einer langen, zündenden Rede ein Bild aus dem Schaffenskreis des Gefeierten. Er schilderte die Unerschrockenheit und Tatkraft, mit der Herr Sommer seine Kräfte in den Dienst des Vereinswesens stellte. Zwölf Jahre hat er den Verein geleitet, ihn durch die Klippen und Fährnisse hindurch gesteuert. Sein rhetorisches Talent und sein reiches Wissen waren Gaben, welche ihn als Leiter des jungen Vereins als unersetzlich erscheinen ließen. Sodann gedachte der Redner der mehr als 40-jährigen Wirksamkeit, wie er sich mit Liebe und Hingabe der ihm anvertrauten Jugend widmete. Dabei war er immer ein Mann von durchaus kollegialischer Gesinnung.

In feuchtfröhlicher Stimmung nach des Tages Last und Hitze war sein sprudelnder, unversiegbare Humor eine stete Quelle der Gemütlichkeit. - Herr Oberlehrer Habrich feierte in beredter Herrn Sommer als einen durch Umsicht und Energie ganz besonders befähigten Vereinsleiter.



Pfarrer Peter Hünnekes,
43 Jahre Pfarrer in Wardt

Darauf ergriff Herr Sommer das Wort. Er dankte für die ihm zuteil gewordenen Ehrungen, ganz besonders für das schöne Bild, dessen Motiv ihn an die glücklichsten Stunden seines Lebens, an die Stunden, wo er lehrend in der Schule saß, zu seinen Füßen die liebe Jugend, erinnere. Im weiteren Verlauf des Abends wechselten gemeinschaftliche Lieder mit musikalischen und humoristischen Vortragen. Allseitige Heiterkeit erweckte ein poetischer Lebenslauf des Gefeierten, verfaßt von Fräulein Devers. Moge dem Herrn Emeritus noch ein langer ungetrübter Lebensabend beschieden sein!"

Der Schulamtsbewerber Julius Körholz wurde von der Königlichen Regierung mit der weiteren Vertretung der Klasse bis zum 1. Oktober 1909 vertraut. Von dieser Zeit bis zum 1. April 1910 hatte Herr Lehrer Sube aus Xanten die Vertretung.

Die königliche Regierung stellt am 1. April 1910 den Lehrer Rudolf Honnigforth, welcher bis dahin in Hochemmerich am Rhein angestellt war, hierselbst an. Am 5. April wurde der genannte Lehrer durch den Ortsschulinspektor Herrn Pfarrer Hünnekes in sein Amt eingeführt. Anwesend waren: Der Herr Bürgermeister von Heinsberg aus Xanten und die Herren Schulvorstandsmitglieder: Spettmann, Cornelius Scholten, Carl Scholten, van Bebber und Furtz.



Cornelius Scholten,
Haus Grindt in Wardt

Der Sommer 1910 war sehr regnerisch. die niedrigen Rheinwiesen wurden mehrfach überschwemmt. Das Korn konnte deshalb erst spät eingefahren werden. Die Hälfte der Kartoffeln war verfault. Der letzte Winter war sehr milde.

Am 27. Januar 1911 fand in der Schule die Feier des Geburtstages des Kaisers statt. Es waren in der Schule anwesend: Herr Pfarrer Hünnekes und die Herren Schulvorstandsmitglieder Cornelius und Carl Scholten. Nach der Ansprache des Lehrers trugen die Schuler patriotische Gedichte und Lieder vor. Der Ortsschulinspektor Herr Pfarrer Hünnekes brachte das Kaiserhoch aus. Nachdem jeder Schuler ein Brotchen empfangen hatte, wurde die Feier mit Gebet beschlossen.

Am 30. März fand unter dem Vorsitz des Herrn Pfarrers Hünnekes die Entlassungsprüfung statt. Es wurden 7 Kinder (3 Knaben und 4 Mädchen) entlassen. Ein Mädchen (Johanna Lohmann) wurde vorzeitig entlassen.

Am 1. April wurden 5 Knaben neu in die Schule aufgenommen. Die Schülerzahl betrug 70 (37 Knaben und 33 Mädchen).

Am 14. April brach auf dem Gehöft des Gutsbesitzers Julius Scholten zuerst die Maul- und Klauenseuche aus, welche sich sehr rasch über sämtliches Klauenvieh des Dorfes verbreitete. Sehr viel Vieh magerte bis zum Skelett ab und 7 Kühe, etwa 40 Kälber und 50 Schweine fielen der Seuche zum Opfer.



Gut Hitzfeld,
Gehöft des Julius („Jull“) Scholten in Wardt

Am 4. Juli erfolgte die Wiederimpfung von 4 Knaben und 4 Mädchen.

Nach einer Verfügung des Herrn Ministers fiel der Unterricht wegen der andauernden Hitze vom 3. bis 14. August aus.

Um 8,30 Uhr am 2. September fand in der Schule die Sedanfeier statt. Nachdem der Lehrer auf die glorreiche Schlacht hingewiesen hatte, die Schuler passende Lieder und Gedichte vorgetragen hatten, brachte der Herr Pfarrer ein Hoch auf den Kaiser aus.

Zwei Tage vorher machte der Lehrer nachmittags mit den beiden oberen Klassen einen Ausflug nach den Bergen bei Kalkar. Die Schuler fuhren mit dem Zuge von Wardt bis Appeldorn.



Ehem. Bahnhof Wardt

Am 1. Mai 1912 verließ, Herr Lehrer Honnigforth die hiesige Schule, an der er 2 Jahre gewirkt hatte. Die Königliche Regierung übertrug dem Schulamtsbewerber Johann Josef Joussen die auftragsweise Verwaltung der Lehrstelle in Wardt. Derselbe hatte bisher auftragsweise eine Lehrstelle an der Katholischen Volksschule in Caldenhausen (Kreis Moers) verwaltet. Herr Honnigforth hatte sich nach Plantlünne bei Lingen versetzen lassen.

Am 14. August 1912 machte der Lehrer mit den Kindern der beiden oberen Klassen gemeinschaftlich mit den Kindern der Schule in Mörmter einen Ausflug nach den Bergen bei Alpen. Das Trommler- und Pfeiferkorps der Mörmter Schule holte die Wardter Kinder ab, und mit Sang und Klang und wehenden Fahnen ging's in geschlossenem Zug zum Bahnhof Wardt. Die Schuler benutzten den Zug bis Alpen. Nach einer kurzen Rast und Kaffeepause in dem Lokale "Waldfriede" wurden in den herrlichen Waldungen Streifzüge unternommen. Außerdem wurden noch fröhliche Turn- und Wettspiele veranstaltet. Endlich erfolgte die Rückreise auf demselben Wege.



Ehem. Gaststätte Baumann

Um 5 Uhr am Sonntag den 22. Dezember 1912 fand im Baumannschen Saale hierselbst ein Elternabend statt. Die Kinder warteten mit Deklamationen und Liedern auf. Damit wechselten musikalische Darbietungen ab. Recht erfreulich war die zahlreiche Beteiligung der Bürgerschaft. Es war überhaupt ein rechtes Familienfest. Dieser Eindruck wurde noch erhöht durch den strahlenden Weihnachtsbaum in mitten des Saales.

In einer Rede legte der Lehrer das Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus klar. Dabei nahm er auch die Gelegenheit wahr, den Eltern die Berufswahl ihrer schulentlassenen Kinder warm zu empfehlen.

Die Bedeutung des Handwerkerstandes wurde besonders hervorgehoben, insbesondere bei den Verhältnissen, die die langsam aber stetig anrückende Industrie mit sich führt.

Am 27. Januar 1913 fand in der Schule die übliche Kaisersgeburtstagsfeier statt.

Herr Pfarrer Hünnekes und das Schulvorstandsmitglied Herr Cornelius Scholten waren zu der Feier erschienen. Der Schulsaal war mit Blumen und frischem Grün geschmückt. Die Kinder trugen patriotische Lieder und Gedichte vor. Eine Ansprache des Lehrers, Kaiserhoch und Kaiserhymne schlossen die Feier. Jedes Kind erhielt ein Brötchen.



Ehem. Kaiser Wilhelm II

Montag, den 24. Februar 1913, fand eine ärztliche Untersuchung der Schüler durch Herrn Sanitätsrat Dr. Steiner statt.



Königin Luise von Preußen (1776-1810)

Montag, den 10. März 1913, fand in der Schule eine Gedenkfeier zur Erinnerung an den Geburtstag der Königin Louise, an die Stiftung des "Eisernen Kreuzes" und die Erhebung Preußens statt.

Anwesend waren Herr Pfarrer Hünnekes und Herr Ortsvorsteher Carl Scholten. Es wurden passende Lieder und Gedichte vorgetragen.

Der Lehrer wies auf die Bedeutung der Gedenkfeier hin. Der Herr Pfarrer brachte das Kaiserhoch aus.

Am Mittwoch, dem 9. März 1913, wurde unter dem Vorsitz des Herrn Pfarrer Hünnekes die Entlassungsprüfung abgehalten. Es wurden 7 Kinder, 4 Knaben und 3 Mädchen, entlassen. Ein Kind (Adelheid Bükers) wurde vorzeitig entlassen.

Im Monat März dieses Jahres wurde auf Betreiben des landwirtschaftlichen Casinos Xanten bei dem Gutsbesitzer Heyers hierselbst die elektrische Melkmaschine "Wallace" probeweise in Betrieb gesetzt. Dieselbe erregte die Bewunderung der Landwirte. Man hofft durch eine solche Maschine eine Lösung der heiklen Viehmelkerfrage herbeizuführen.



Antike Melkmaschine aus 1912

Am 1. Mai 1913 wurde der bisher auftragsweise beschäftigte Lehrer Herr Jos. Jousen von der Königlichen Regierung angestellt und vom Ortsschulinspektor Herrn Pfarrer Hünnekes in sein Amt eingeführt.

Montag, den 16. Juni 1913, wurde in der Schule das Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers gebührend gefeiert. Entsprechende Deklamationen wechselten mit Liedern. Der Lehrer hielt eine Ansprache. Der Pfarrer brachte das Kaiserhoch aus. Es wurden 14 Büchlein und ein Bild Sr. Majestät an würdige Schuler verteilt. Außerdem erhielt jedes Kind ein Brötchen.

Am 2. Juli 1913 feierte die Gemeinde das 25-jährige Pfarrerjubiläum des Hochwürdigen Herrn Pfarrer Hünnekes. Morgens 9 Uhr war Festgottesdienst.

Vorher wurde der Herr Pfarrer von den Schul- und Kommunionkindern, dem Kirchenvorstand, der kirchlichen Gemeindevertretung und dem Kirchenchor abgeholt.

Am Pfarrhaus sangen der Kirchenchor und die Schulkinder "Einzug des Herrn" aus Judas Makkabäus von Händel. Ein Mädchen trug ein Gedicht vor. In feierlicher Prozession wurden dann der Herr Pfarrer und seine Gäste, viele befreundete und benachbarte geistliche Herren, zur Kirche geleitet. Der Weg dorthin war mit Tannen- und Birkengrün festlich geschmückt, alle Häuser prangten im Flaggenschmuck. Die Kirche bot in ihrer neuen Ausmalung einen freundlichen Anblick; oben prangte ein schönes Triumphkreuz, das Festgeschenk der Gemeinde. Während des Hochamtes sangen der Kirchen- und Knabenchor eine zweistimmige Messe von Wiltberger. Herr Pfarrer Langenberg aus Marienbaum hielt die Festpredigt. Ein feierliches "Tedeum" beschloß die kirchliche Feier.



Das alte Pastorat in Wardt



Baumann'scher Saal

Es folgte die Schulfest im festlich geschmückten Schullokal. Die Kinder trugen passende Gedichte und Lieder vor. Herr Lehrer Joussen hielt die Festrede. Der Herr Pfarrer dankte mit bewegten Worten. Zum Schlusse wurden an die Kinder Andenken und

Brötchen verteilt. Mittags 1 Uhr war Festessen im Restaurant Heyers. Zahlreiche Reden und Toaste, gemeinschaftliche Lieder und die munteren Weisen der Opel'schen Kapelle sorgten für eine gemütliche Stimmung. Abends 7 Uhr war Festbankett im Baumann'schen Saale. Es wechselten Reden,

gemeinschaftliche Lieder und Vorträge des Kirchenchores und der Opel'schen Kapelle miteinander ab. So verlief der Tag in schönster Weise und wird gewiß allen Wardtern unvergeßlich bleiben.

Am Freitag, dem 17. Juli 1913, machten die Schulkinder gemeinschaftlich mit den Kindern der Schule von Mörmter einen Ausflug. Mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen ging's in geschlossenem Zug durch Xanten zur Beek. Nach glücklicher Rheinüberfahrt wurde der Marsch fortgesetzt durch den Diersfordter Wald bis zum Restaurant "Am Jäger". Hier war Spiel- und Kaffeepause. Die Heimreise gestaltete sich zu einer fröhlichen Rheinfahrt auf dem Schiff "Germania". Von der Beek aus erfolgte der Ruckmarsch zum Dorf.



Gaststätte „Am Jäger“, Wesel ca. 1930.

Samstag, den 18. Oktober 1913, wurde in der Schule das Gedächtnis der 100-jährigen Wiederkehr des Tages der Völkerschlacht bei Leipzig gefeiert. Es wurden passende Lieder und Gedichte vorgetragen. Der Ortsschulinspektor Herr Pfarrer Hünnekes brachte ein Hoch auf den Kaiser aus.

Am 11. November 1913 starb nach langem und schmerzlichem Krankenlager der Schüler Aloys Jansen, Sohn des Tagelohners Wilhelm Jansen. Seine Mitschüler beteiligten sich alle an der Beerdigung. Auf dem Grabe legten sie einen Kranz nieder und sangen ein Grabliedchen. Die Eltern des Verstorbenen ließen an die Schulkinder Brötchen verteilen.



Gut Hitzfeld, Gehöft des Gutsherrn Julius Scholten.

Auf dem Gehöfte des Herrn Gutsbesitzers Julius Scholten wurde zuerst die Melkmaschine, System "Max", in Betrieb gesetzt.

Samstag, den 17. Januar 1914. Der Rhein führte Hochwasser und überflutete die Rheinweiden bis zum Winterdamm. Durch langanhaltendes Frostwetter entstand hier eine Eisfläche, die bis nach Vynen und Luttingen reichte. Diese seltene Gelegenheit wurde auch von der Schule ausgenutzt. Eine Naturgeschichts- und Turnstunde wurden vereinigt. Dann ging's

um 10 Uhr mit wehenden Fahnen, mit Trommeln und Pfeifen und unter frischen Liedern zur Eisfläche am Damm. Hier entstand bald reges Leben; die einen hatten Schlittschuhe, andere Eisstühle und wieder andere betrieben eifrig das Schlittern. Überall herrschte frohes Leben und Treiben, und munteres Lachen begleitete die Purzelbäume des einen oder anderen. So waren denn auch alle befriedigt, als unsere Trommler und Pfeifer zum Heimmarsch aufspielten.

Am 27. Januar 1914 (Dienstag), dem Geburtstage Sr. Majestät, fand eine Schulfest statt. Die Kinder hatten am Vorabend das Kaiserbild mit Blumen und Tannengrün geschmückt. Am Tage selbst wohnten alle dem feierlichen Gottesdienste bei. In der Schulfest wurde in Wort und Lied der segensreichen Tätigkeit unseres Kaisers gedacht. Anwesend war nur Herr Pfarrer Hünnekes, die Mitglieder des Kirchenvorstandes hatten sich entschuldigt. Am Schlusse wurde das übliche "Kaiserbrötchen" verteilt.

Dienstag, den 31. März 1914, fand unter dem Vorsitze des Ortsschulinspektors die Entlassungsprüfung statt. Es wurden 6 Knaben und 3 Mädchen entlassen, darunter ein Mädchen aufgrund eines Gesuches vorzeitig.

Ende März und Anfang April 1914 führte der Rhein Hochwasser. Die Weiden waren sämtlich überschwemmt; der Sommerdeich stand vollständig unter Wasser. Da das Wasser außergewöhnlich lange steht, ist das Grundwasser gestiegen. Die Keller und ein großer Teil der Saatzfelder stehen unter Wasser. Die junge Saat hat viel gelitten und ist teilweise ganz verdorben. Die Aussaat der Hafer zieht sich infolgedessen so in die Länge, daß es recht fraglich erscheint, ob sie überhaupt noch geschehen kann.



Überschwemmtes Rheinvorland beim Rheinhochwasser.

(Fortsetzung folgt)

Kinder Geburtstag im Museum rund ums Geld

Entdecke mit deinen Freunden und der Penny-Maus die Welt des Geldes. Im Museum könnt ihr euch gemeinsam auf eine Reise zur Insel YAP, nach Afrika und China aufmachen. Wir erfahren, wie dort Geld früher aussah. Ein Schulsparatautomat und mechanische Spargefäße dürfen ausprobiert werden. In der Prägwerkstatt zeigt der Münzmeister die Herstellung von Medaillen an historischen Prägemaschinen. Anschließend dürft ihr selber zum Hammer greifen und euch einen Xantener Denar schlagen. Ein Zertifikat bestätigt die eigenhändig hergestellte Denar-Medaille.

Schnapp dir deine Freunde und feier deinen Geburtstag im Museum rund ums Geld in Xanten-Wardt. Betreut von Museumspädagogen und mit tatkräftiger Unterstützung durch die Penny-Maus verbringt ihr eine tolle Zeit mit vielen spannenden Entdeckungen.

Mitgebrachter Kuchen und Getränke können im Museum verzehrt werden.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Kindergeburtstage im Museum sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, an Feiertagen und Wochenenden buchbar.

Unsere Geburtstage sind so genannte Selbstversorger. Sie bringen Kuchen und Getränke mit; wir stellen das Geschirr.

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten bitte erfragen.

Personenzahl: max. 10 Kinder und ein Erwachsener.

Alter.: 5 - 12 Jahre

Während der gesamten Veranstaltung muss eine erwachsen Begleitperson anwesend sein.

Bei schönem Wetter steht die Rasenfläche hinter dem Museum für Spiel zur Verfügung.

Für wartende Eltern ist im Dorf eine Gastronomie am Hafen Wardt.

Kostenlose Parkplätze vorhanden.

Die Museumsräume sind rollstuhlgerecht ausgerichtet.



September 2021

Nachrichten aus Wardt

Nummer 22

Kontakt/Adresse:

Beratung und Buchung unter:

02801/9856888

info@geldmuseum-xanten-wardt.de

Aus organisatorischen Gründen ist eine Buchungsanfrage mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Veranstaltungstermin empfehlenswert. Gerne bemühen wir uns aber auch, kurzfristige Terminwünsche möglich zu machen.

Museum rund ums Geld

Geldgeschichtlicher Verein Niederrhein

Am Kerkend 7 (ehemalige Villa Kunterbunt)

46509 Xanten-Wardt

Fon 02801 - 9856888

info@geldmuseum-xanten-wardt.de

www.geldmuseum-xanten-wardt.de

Stand: 5.2021

Anzeige



In aller Munde. Seit 1880.

Anzeige



Deichsanierung Wardt-Lüttingen – Aktuelles

Mit der Durchführung des Klageverfahrens haben wir eine Rechtsanwaltskanzlei in Münster beauftragt. Zuständig für das Verfahren ist das Oberverwaltungsgericht in Münster.

In unserer Klagebegründung wurden die Beeinträchtigungen, die die Einwohner im Falle eines Materialtransportes durch Wardt ausgesetzt sind, vorgetragen.

Zwischenzeitlich haben die Bezirksregierung und der Deichverband hierzu Stellung genommen.

Im Wesentlichen wird vorgetragen:

- die Auswirkung des Materialtransportes durch Wardt sei für die Einwohner durchaus als hinnehmbar zu bewerten;
- eine Beeinträchtigung der Einwohner durch die Transporte mittels LKW sei nur geringfügig gegeben;
- im Rahmen der Planung habe man sämtliche örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt;
- die von uns vorgetragene Belastung der Einwohner durch täglich ca. 90 LKWs entbehre jeder Grundlage;
- die Problematik der großen Besucherströme zum Strandbad sei nicht von Relevanz, da die LKW-Transporte lediglich werktags in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt würden;
- die Verengung im Ortseingangsbereich sowie in Höhe des Strandbades seien nicht von ausreichender Relevanz.
Im Übrigen würden die meisten Besucher vor den Engstellen, die dort befindlichen Parkplätze aufsuchen, sodass eine weitergehende Beeinträchtigung nicht gegeben sei.



Verengte Dorf-Einfahrt: Kein Problem für
Deichverband und Bezirksregierung.

- Die vorgeschlagene Transportmöglichkeit über den Wasserweg (Hülskens-Hafen) sei nicht als bevorzugte Transportvariante festzulegen, weil nicht gesichert sei, dass dort eine erforderliche Fahrrinntiefe vorliege;

- es sei nicht angebracht gewesen, eine Kosten-Aufstellung hinsichtlich eines Transportes über Wasser vorzunehmen.

Nach den vorliegenden Stellungnahmen der Bezirksregierung und des Deichverbandes ist eine Beeinträchtigung der Einwohner von Wardt bei einem Transport der Baumaterialien durch unsere Ortschaft nicht gegeben.

Die Ausführungen der Bezirksregierung und des Deichverbandes berücksichtigen bedauerlicherweise nicht die konkreten Verhältnisse in unserer Ortschaft.

Nach den vorliegenden Planungsunterlagen zur Erneuerung des Deiches, ist in entsprechender Annahme einer Bauzeit von 18 Monaten und einer nicht wasserseitigen Andienung, von einem täglichen Transport von ca. 90 Lkw-Fahrten durch Wardt auszugehen.

Nach Angaben der FZX GmbH besuchten im Jahre 2019 das Strandbad 82.479 Gäste. Selbst im Corona-Jahr 2020 belief sich die Besucherzahl auf 70.000. Das Verkehrsaufkommen durch Besucher des Freizeitentrums Xanten beträgt ca. 45.000 PKWs pro Jahr.

Vor und hinter der Klappbrücke kommt es zu erheblichen Verkehrsverengungen durch Straßeninseln, mehrfachen Fußgängerüberquerungen und mehrfach kreuzende Führung von Fahrradwegen.



In Höhe der vor der Klappbrücke befindlichen Parkplätze wird der Fahrradweg auf die Fahrbahn geführt. Es kommt dort zu einer erheblichen Verengung der Fahrbahn. Parallel dazu kreuzt der Fahrradweg und der Fußgängerweg die Fahrbahn.

Eine weitere Engstelle ergibt sich unmittelbar hinter der Klappbrücke. Dort kreuzen ebenfalls Fußgänger und Fahrradfahrer die Fahrbahn.



Der unübersichtliche Kreuzungsbereich Am Meerend / Am Kerkend / FZX / Feuerwehreinfahrt / Zur Südsee:
Kein Problem für Deichverband und Bezirksregierung.

Der Kreuzungsbereich Am Meerend / Am Kerkend / FZX / Feuerwehreinfahrt / Zur Südsee ist bekanntermaßen bereits ohne einen Baustellenverkehr ein verkehrstechnischer Gefahrenpunkt. Hinzu kommt, nach der geänderten Führung des Fahrradverkehrs unmittelbar vor diesem Kreuzungsbereich, die Aufleitung des Fahrradverkehrs auf die Straße Am Meerend.

Sowohl im Bereich Strandbad als auch im Bereich Am Meerend / Am Kerkend / FZX /

Feuerwehreinfahrt / Zur Südsee befinden sich Bushaltestellen. Die Gefährdung unserer Schulkinder, im Falle eines Materialtransportes durch die Ortschaft Wardt, fand keine Berücksichtigung bei der Betrachtung der Bezirksregierung und des Deichverbandes.

Die Annahme des Deichverbandes eines Kostenvorteiles durch einen Landtransport würde bedingen, dass eine Kostenanalyse hinsichtlich eines Wassertransportes durchgeführt worden wäre. Dies ist bisher nicht der Fall.

Entsprechendes gilt für die Überprüfung der Kosten, die gegebenenfalls durch die Ausbaggerung einer Fahrrinne in den Hülskens-Hafen anfallen könnten.

Die Kosten für eine Sanierung der Klappbrücke durch einen Materialtransport durch Wardt wurden nicht in Relation gesetzt.

Ein Transport der Materialien allein über die Transportvariante L4 (Beek über die L480) wurde nicht weiter geprüft und mit dem Argument abgelehnt, dass die Trasse L4 im Fall eines Hochwassers lange Zeit nicht befahrbar sei. Im Falle eines Transportes durch die Ortschaft Wardt über die L1 verläuft die Streckenführung hinter dem Damm (Deichvorland) ebenfalls im Überschwemmungsgebiet des Rheins.

Mit eurer Hilfe werden wir dem Gericht die Besorgnis und Belange der Wardter Einwohner weiter vortragen.

Der Vorstand

.....
Spenden dürfen gern auf das Konto von **Wardtzusammen e.V.** bei der

Sparkasse am Niederrhein

IBAN: DE03 3545 0000 1250 0552 15

unter dem Stichwort „Deichsanierung“

und unter Angabe des Namens und der Anschrift der Spenderin/des Spenders überwiesen werden.



Einkaufen - Zusammentreffen - Miteinander genießen

Projekt Inselbrot – ein kurzer Update

Was gibt es Neues zu unserem Projekt?

Wir sind ein großes Stück vorangekommen.



Die positive Entwicklung unseres Inselbrotgartens könnt ihr alle täglich in Augenschein nehmen. Das Gewächshaus ist aufgestellt und im vollen Einsatz. Auch wird unserem Federvieh ein wunderschönes Zuhause geboten.

Die ersten Produkte aus dem Garten werden bereits der heimischen Küche zugeführt. Die Möglichkeit, sich zu treffen und mit guter Laune eine Weile im Inselbrotgarten zu verbringen, wurde gerne angenommen.

Viele Besucher nutzen den Garten als Treffpunkt für ein kleinen Plausch.

Die Gartenfreunde konnten bereits ein kleines Fest im Inselbrotgarten abhalten.

Wir werden künftig, sofern es die Corona-Bestimmungen ermöglichen, weitere Veranstaltungen im Inselbrotgarten abhalten.

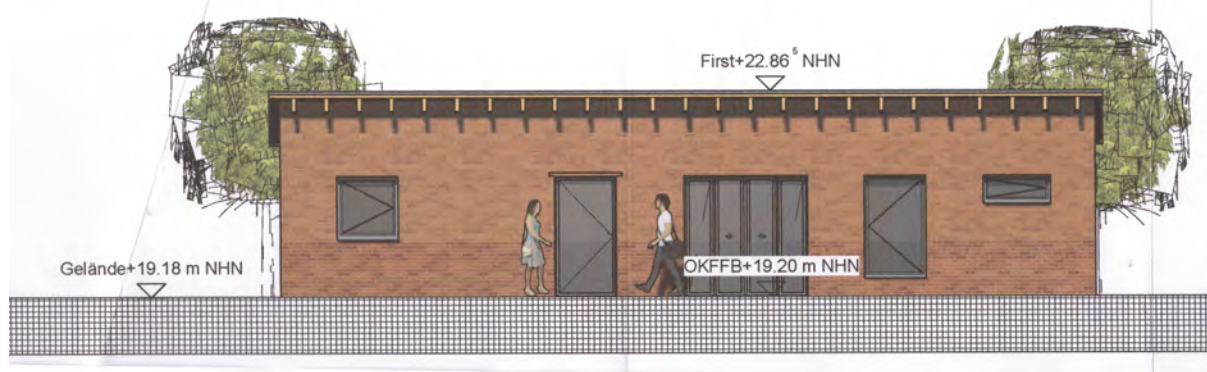
Und was macht unser Verkaufsladen und Café?



Die Baugenehmigung ist erteilt!.

Wie zuletzt berichtet, war es uns möglich, nach der erfolgten vorläufigen Zusage durch Leader, den Bauantrag einzureichen. Nach der Prüfung des Bauvorhabens hat die Stadt Xanten die Baugenehmigung für den Verkaufsladen und das Café erteilt.

Damit sind wir einen Riesenschritt weitergekommen.



In Anbetracht des Zeitablaufes war eine Aktualisierung sämtlicher Kostenaufstellungen/Angebote zwecks Finanzierungszusage erforderlich. Auch dies ist geschafft. Die aktualisierten Antragsunterlagen liegen Leader zwecks Prüfung der Finanzierungszusage unseres Vorhabens vor. Sobald von dort das „go“ kommt, kann es losgehen.

Alle Interessierten, Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaften und alle Neu-Interessierten sind aufgerufen, nach dem abschließenden Finanzierungsvotum, aktiv an der Detail-Umsetzung unseres Projektes (weiter) mitzuarbeiten. Wir gehen davon aus, dass wir noch in diesem Jahr loslegen können.

Euer Insel**brot** Team



Anzeige

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Norbert van Husen

Xanten-Wardt
Hohe Straße 9
46509 Xanten-Wardt
Tel. 02801-70380

norbert.van-husen@steuerring.de
www.steuerring.de/vanhusen

Wesel-Büderich
Königsberger Str. 19
46487 Wesel-Büderich
Tel. 02803-802904



→ www.steuerring.de

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

**Wardt..... lädt ein
Dein Lastenrad
In unserem schönen Dorf!**

Wardtzusammen e.V. ist seit Kurzem stolzer Eigentümer eines nagelneuen, elektro-unterstützten Lastenfahrrades, das sich jede Person oder Familie mit Hund, Kind und Kegel aus Wardt kostenlos ausleihen kann.

Das Lastenrad in unserem Dorf ist ein kostenloses Angebot von **Wardtzusammen e.V.**, das durch die folgende finanzielle Unterstützung ermöglicht wurde.

- | | | |
|----|-----------------------------------|----------|
| 1) | Bezirksregierung Arnsberg | 990,00 € |
| 2) | Festkomitee 1000-Jahr-Feier-Wardt | 900,00 € |
| 3) | Wardtzusammen e.V. | 300,00 € |
| 4) | Privatspende Georg Scholten | 300,00 € |
| 5) | Privatspende Bernd Stadie | 300,00 € |

Ein großes Dankeschön an Karl-Georg und Bernd!

Wardtzusammen e.V. verfolgt mit diesem Projekt keine kommerziellen Zwecke, sondern will die Mobilität im Dorf auch ohne Auto für alle ermöglichen. Deshalb stellen wir jeder Person das Lastenrad kostenlos zur Verfügung. Eine Versicherung für das Fahrrad wurde abgeschlossen.

Die Ausleihbedingungen findet Ihr in Kürze auf unserer Internetseite: Wardtzusammen.de
Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, so meldet Euch bei Oskar Haan, Festnetz: 02801-705018, Mobil::0157-38319786 oder per Mail: Wardtzusammen@t-online.de

Der Vorstand



Wardterin Aileen-Chantal Rothkegel veröffentlicht ihre erste Single

„Frei wie der Wind“ – Diesen Titel trägt der erste selbst komponierte Song von Aileen-Chantal Rothkegel. Die 27-jährige erzählt in dem Lied von der Freiheit, man selbst sein zu dürfen, mit all seinen Ecken und Kanten. Jeder ist gut, so wie er ist, davon ist Aileen überzeugt.

Mit ihrer Stimme und den Klängen der Musik nimmt die Wardterin ihre Zuhörer in den Bann. Vor allem die Kleinsten sind begeistert und fühlen sich erinnert an den Disneyzauber der Eiskönigin.

Zusammen mit der Xantener Videokünstlerin Gabriele Kremer drehte Aileen im wunderschönen Hitzfeldhof in Wardt ein Musikvideo zu ihrem Lied und schafft damit lokale Kunst, die ihr sehr am Herzen liegt. Zu sehen gibt es das Video auf YouTube.



Als Sängerin Aileen Rubin wollte die Wardterin bereits 2020 durchstarten. Dass der Song nun ein Jahr später bei Veröffentlichung nicht nur die persönliche Freiheit, sondern sicher auch bei vielen den Wunsch nach einem freien Leben mit Covid-19 anspricht, war nicht geplant. Dennoch hofft Aileen, dass ihr Lied Mut macht, sein Leben selbstbestimmt zu leben, egal in welcher Form und wünscht ihren Zuhörern drei Minuten voller magischer Momente.

„Frei wie der Wind“ von Aileen Rubin
Jetzt hören auf Spotify, YouTube, iTunes uvm.

Foto by Grischa Schmitz

Anzeige



www.schreiner-trappmann.de

SCHREINEREI

Michael Trappmann

Wie der Schreiner - so kanns Keiner!

Tel. 02801 - 984 103
info@schreiner-trappmann.de

Michael Trappmann
Fischerstr. 41A
46509 Xanten

Anzeige



**INNENAUSBAU
DACHAUSBAU
HOLZMONTAGE**

Klaus
REMY

Am Eickacker 15
46509 Xanten
Tel. 0 28 01 - 25 86
Mobil 0171 - 23 69 519

k-remy@t-online.de

Anzeige

Mobau Hopmann WIR DENKEN MIT

Mobau Hopmann Baustoffzentrum Baufachmarkt Garten- & Freizeitmarkt

**Seit fast 90 Jahren Ihr kompetenter Partner
für alle Projekte rund ums Bauen**

Mobau Hopmann
Baustoffzentrum & Baufachmarkt
Sonsbecker Straße 30-32
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 71 32-0

Mobau Hopmann
Garten- & Freizeitmarkt
Sonsbecker Straße 43
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 8 26

Impressionen aus dem Inselbrot-Garten



Das Inselbrot-Garten-Grasmäh-Team (v.l.n.r):
Hermann Janßen, Johan Mooij, Detlev Reinz, Viktor Janssen, Oskar Haan.



Rewe Karlen Einzelhandels oHG
Hagdornstr. 2 · 46509 Xanten

REWE
KARLEN



Lieferservice
Tel.: 02801-71610
Fax: 02801-71620

REWE
GRILL
★★★★★

Öffnungszeiten Mo-Sa 7-22 Uhr

Hinweise in eigener Sache:

Adressänderung

Es wäre schön, wenn Änderungen bei der Postanschrift, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse kurz an wardt-zusammen-ev@t-online.de oder persönlich bzw. telefonisch einem Vorstandsmitglied mitgeteilt würden.



Anzeige



Anzeige

Raus aus dem Trott, einfach mal abschalten, die Seele baumeln lassen;

Natur erleben und genießen am Niederrhein auf dem **RAYMAKERSHOF**

Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden, ebenso stehen Leihfahrräder zur Verfügung. Freunde des Reitsports sind bei uns herzlich willkommen, für ihr Pferd sind in unserem Stall 2 Gastboxen frei.



RAYMAKERSHOF

Ihr Weg zu uns:

Anfahrt A57

Von der **Anschlußstelle (5) Sonsbeck** fahren Sie auf die Kevelaerer Straße (L491) in Richtung **SONSBECK**. In Sonsbeck biegen Sie links auf die Hochstraße in Richtung Xanten ein. Nach Überqueren der Ampelkreuzung kommen Sie auf die Xantener Straße. Folgen Sie dem Straßenverlauf für ca. 4 km.

Anfahrt A3

Von der rechtsrheinischen A3 (Abfahrt Wesel) beträgt die Entfernung ca. 24 km.

Wir freuen uns auf Sie!



Ferien auf dem Bauernhof
Raymakershof

Familie Giesen
Xantener Straße 181
47665 Sonsbeck
Tel.: 02801 / 98 56 46
www.raymakershof.de

Urlaub auf dem **RAYMAKERSHOF** Familie Giesen



Ihr Ausflugsziel am Niederrhein





Die gestellten Ziele des Vereins "WARDTzusammen e.V." finde ich gut.
Ich möchte Mitglied werden! _____

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

e-mail:

Datum:

Unterschrift:



Unterhaltungselektronik Telekommunikation Smart-Home
PC Multimedia Haustechnik Gebäudetechnik e.K.
Im Niederbruch 2 | 46509 Xanten

T 02801 3377

F 02801 71744

info@hoffmann-xanten.de | www.hoffmann-xanten.de